



Netzschkauer STADTANZEIGER

Jahrgang 2026 | Samstag, 07.02.2026 | Nummer 2

Amtsblatt für die Stadt Netzschkau mit ihren Ortsteilen



*Senioren
Tanz*



EINLADUNG ZU EINEM FRÖHLICHEN
NACHMITTAG ANLÄSSLICH DES FRAUENTAGS
(MÄNNER SIND HERZLICH WILLKOMMEN)

4. MÄRZ 2026

15:30 UHR – 18:00 UHR



IM BEGEGNUNGSZENTRUM
MARKT 14 - 08491 NETZSCHKAU

SIE ERWARTET:
MUSIK VON FRÜHER,
KAFFEE, KUCHEN UND SNACKS
SOWIE EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG



UNKOSTEBBEITRAG: 5 EURO

ANMELDUNG:
AUF GRUND BEGRENZTER PLATZKAPAZITÄTEN MELDEN
SIE SICH BITTE **BIS SPÄTESTENS 27. FEBRUAR 2026**
TELEFONISCH UNTER 0 37 65 / 39 01 10
IN DER STADTVERWALTUNG NETZSCHKAU AN!



Ihr Team
vom
Rentnertreff Netzschkau



Impressum

Netzschkauer Stadtanzeiger
Amtsblatt für die Stadt
Netzschkau und ihre Ortsteile

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 2600 Exemplare

Herausgeber:
Bürgermeister
der Stadt Netzschkau
08491 Netzschkau, Markt 12

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister Mike Purfürst

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen und Lokalen Teil:
(v.i.S.d.P.)
Bürgermeister Mike Purfürst,
die Leiter der Ämter und Behör-
den bzw. die Vorsitzenden der
lokalen Vereine
Redaktion: (V.i.S.d.P.)
Anja Reiher, Stadtverwaltung
Netzschkau,
Telefon: 03765 390110,
E-Mail: info@netzschkau.de
Ein Anspruch auf die Veröffent-
lichung von Beiträgen besteht
nicht.
Die Redaktion behält sich vor,
Beiträge zu redigieren und zu
kürzen

Herstellung und Anzeigen:
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag
für Kommunal- und Bürgerzei-
tungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau, OT Ottendorf
Verantwortlich: Hannes Riedel,
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unse-
re allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen und unsere gültige An-
zeigenpreisliste 2026.

Vertrieb: kostenlos für alle
Haushalte an Mitnahmestellen
im Erscheinungsbereich

Der Netzschkauer Stadtanzeiger
kann zusätzlich kostenfrei als
Newsletter über den Verlag
(E-Mail-Versand) abonniert
werden.

Sie kontaktieren dazu einmalig:
info@riedel-verlag.de oder
newsletter@riedel-verlag.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am: 07.03.2026
Annahmeschluss für redak-
tionelle Beiträge: 27.02.2026

Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunde

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Netzschkau und ihrer Ortsteile,
am **Dienstag, dem 24. Februar 2026, in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr**, findet die nächste Bürger-
meistersprechstunde **im Rathaus Netzschkau** (Bürgermeisteramt, Markt 12) statt.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und nennen den Anlass Ihres Besuches.

Kontakt für Terminvereinbarungen: Telefon: 03765 / 390110, E-Mail: info@netzschkau.de

Mit freundlichen Grüßen, Mike Purfürst, Bürgermeister

Sitzung des Stadtrates und der Ausschüsse

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Netzschkau findet voraussichtlich **am 24. Februar 2026 um 19:00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Wird die Sitzung anberaumt, finden Sie die Bekanntmachung mit der Tagesordnung am 16. Februar 2026 un-
ter www.netzschkau.de/Bürgerinformationen/Bekanntmachungen und an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen
im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „K 7885
Ausbau OD Brockau“ (Geschäftszeichen: 32-0522/1748)

Der Vogtlandkreis hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens gemäß
§ 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungs-
verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) und §§ 72 bis 77
des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Landesdirektion Sachsen beantragt.

Das Vorhaben umfasst den Ausbau der K 7885 innerhalb des Ortsdurchfahrtsbereiches des Netzschkauer
Ortsteils Brockau. Der Bauanfang ist an der Kreuzung Elsterberger Straße/Reimersgrüner Straße. Bauende ist die
Ortsdurchfahrtsgrenze der Ortslage Brockau. Die Verknüpfung mit dem übergeordneten bzw. dem nachrang-
igen Straßennetz erfolgt durch plangleiche Knotenpunkte. Im Zuge der Straßenbauarbeiten erfolgt die Herstel-
lung eines straßenbegleitenden Gehweges entlang der gesamten Baustrecke. Die geplante Ausbaulänge beträgt
ca. 816 m.

Für das Bauvorhaben werden Grundstücke der Gemarkung Brockau beansprucht.

Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem
Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) oder dem Gesetz über die Umweltverträglichkeits-
prüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit
vom 16. Februar 2026 bis einschließlich 16. März 2026
in der Stadtverwaltung Netzschkau, Sitzungssaal (1. OG), Markt 12 in 08491 Netzschkau, während der
Dienststunden

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem ist der Plan während des Auslegungszeitraumes auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter
<https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik [Infrastruktur] einsehbar. Maßgeblich ist jedoch
der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

Darüber hinaus sind die entscheidungserheblichen Unterlagen gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes (SächsUIG) in der Landesdirektion Sachsen, Referat 32, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz, auf Antrag zugänglich.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **30. März 2026**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz sowie bei der Stadtverwaltung Netzschkau Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden.
Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
Nach Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen, die sich auf das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens beziehen, für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen, sofern sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Gleiches gilt für Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 4 Sätze 5 und 6 VwVfG).
Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.
Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und die-

jenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

Hinweis Datenschutz

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger (Landkreis Mittelsachsen) übermittelt. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Netzschkau, dem 19.01.2026


Mike Purfürst
Bürgermeister



HEITERE OPERETTENKONZERT

Paul Lincke Gala



DEUTSCHES SAISONORCHESTER KONZERTSAAL, COHENSTRASSE 20 • 09120 NETZSCHKAU

19. Benefizveranstaltung zu Gunsten der TelefonSeelsorge Vogtland

MI 1. APRIL 2026 • 19.30 UHR

KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER



TOURIST INFORMATION
BAD ELSTER

Einspreis: € 14 | € 16 | € 18
Karten: Königliches Theaterhaus | Tel: +49 (0) 37437 / 53 900
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-12 + 14-18 Uhr | Sa: 14-17 Uhr
touristinfo@badelster.de | www.koenig-albert-theater.de



TelefonSeelsorge
Bereitschaftsdienst
24 Stunden



Ehrenamtsschwerpunkt
VOGTLAND
Quart

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau

hiermit lädt der Jagdvorstand Sie zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau
am: 19.03.2026
um: 19:00 Uhr
im: Begegnungszentrum der Stadt Netzschkau (ehem. Jugendclub), Markt 14, 08491 Netzschkau
recht herzlich ein.

Einladung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
- 4. **Beschluss** der Jahresrechnung 2025/2026 und des Haushaltplanes für das Jagdjahr 2026/2027
- 5. **Beschluss** zur Veränderung des Jagdpachtvertrages
- 6. Bericht der Jagdpächter
- 7. Sonstiges

Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.
Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

gez. Friedhelm Taubert Der Jagdvorsteher
Jagdgenossenschaft Netzschkau/Mylau

Nachruf

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Netzschkau Abschied von ihrem langjährigen Kameraden

Lothar Grimm,

der am 6. Januar 2026 verstorben ist.

Mit über **71 Jahren Mitgliedschaft** gehörte Lothar Grimm zu den prägenden Persönlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Netzschkau. Sein außergewöhnlich langes und treues Engagement ist Ausdruck eines vorbildlichen Pflichtbewusstseins, großer Verlässlichkeit und einer tiefen Verbundenheit mit dem Feuerwehrwesen.

Die Freiwillige Feuerwehr war für Lothar Grimm weit mehr als ein Ehrenamt, sie war ein wesentlicher Teil seines Lebens. Über Jahrzehnte hinweg stellte er seine Kraft, seine Zeit und seine Erfahrung in den Dienst der Gemeinschaft. Auch nach dem aktiven Dienst blieb er seiner Wehr stets eng verbunden und zeigte durch sein Dasein und sein Interesse, was echte Kameradschaft bedeutet.

Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur einen hochgeschätzten Kameraden, sondern auch ein Vorbild für Generationen von Feuerwehrangehörigen. Sein Wirken, seine Treue und seine Haltung werden unvergessen bleiben.

Wir werden Lothar Grimm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Freiwillige Feuerwehr Netzschkau
im Namen aller Kameradinnen und Kameraden

Mike Purfürst
Bürgermeister der Stadt Netzschkau



Anzeige(n)

Terminausblick

26.03.

Bürgersprechstunde
mit dem Bürgermeister und dem Bürgerpolizist

Thema Ordnung
und Sicherheit

26.03.2026

15 - 17 Uhr

Bürgerhaus Brockau

Kontakte Rathaus

E-Mail: info@netzschkau.de
Internet: www.netzschkau.de



Bürgermeisteramt

Bürgermeister	Mike Purfürst	39 01 10
Assistenz Bgm./Büro Stadtrat/	Fr. Reiher	39 01 10
Stadtanzeiger/Internet	Fr. Leucht	39 01 39

Hauptamt/ Ordnungsamt

Hauptamtsleiterin/ Ordnungsamt	Fr. Schönsee	39 01 13
Standesamt/Ordnungsamt	Fr. Hegner	39 01 31
Gewerberecht/Marktwesen/ Standesamt/Fundbüro	Fr. Schreiner	39 01 34
Einwohnermeldeamt/ Bürgerbüro	Fr. Voigt	39 01 30
Gemeindevollzugsdienst	Fr. Leucht	39 01 39
Bücherei	Fr. Zillig	39 01 38

Kasse/Liegenschaften

Leiterin Kämmerei	Fr. Schiller	39 01 17
Kassenleiterin/ Vollstreckung	Fr. Schwabe	39 01 32
	Fr. Schmidt	39 01 27
Kreditorenbuchhaltung	Fr. Knarr	39 01 29
Steuern/Liegenschaften	Fr. Puschner	39 01 26
Haushalt Limbach	Fr. Schmidt	3 43 07

Bauabteilung

Tiefbau/Bauplanung	Hr. Naumann	39 01 45
Hochbau/Baumfällgen. verkehrsr. Anordnung/ Straßenbeleuchtung	Fr. Fleischer	39 01 40

Untereinrichtungen

Oberschule Netzschkau	Frau Herzig	3 40 86
Grundschule Netzschkau	Frau Koblitz	30 05 50
Sporthalle Netzschkau	Herr Günnel/ Herr Brandt	6 44 79
Bauhof Netzschkau	Herr Schönsee	38 21 54

Bürgerpolizist

Herr Ehlert	01 62/ 24 13 991
-------------	------------------

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Jubilare

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren die im Zeitraum vom 07.02.2026 bis 07.03.2026 ihren Geburtstag begehen und wünscht für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

70. Geburtstag

09.02.	Herr Karl Neudert
16.02.	Frau Margitta Benisch
19.02.	Frau Ilona Schulz

75. Geburtstag

07.02.	Herr Dieter Oertl
16.02.	Herr Thomas Kögler
19.02.	Frau Betina Blank
21.02.	Herr Thomas Naake
01.03.	Frau Elke Pschierer

80. Geburtstag

07.02.	Herr Albert Kramer
10.02.	Frau Christa Reichert
10.02.	Herr Ulrich Haftmann
06.03.	Herr Dieter Wunderlich

91. Geburtstag

11.02.	Herr Hans Mittler
--------	-------------------

93. Geburtstag

03.03.	Frau Christa Riedel
--------	---------------------

94. Geburtstag

17.02.	Frau Ella Annita Renz
05.03.	Frau Christa Weichold

95. Geburtstag

15.02.	Frau Ilse Leonhardt
07.03.	Frau Hildegard Dziubek

Neues aus Schule und Kita

Die Schneemänner sind los!



In den letzten Tagen hat der Winter unsere Grundschule in ein echtes Schneeland verwandelt. Schon am frühen Morgen liefen die Kinder mit roten Wangen und dicken Jacken auf den Schulhof – denn überall glitzerte der frisch gefallene Schnee. In den Pausen konnten die kleinen Baumeister kaum stillstehen, denn der Schnee übte eine ganz besondere, magische Anziehungskraft auf sie aus. Hier und da entstanden lustige Schneemänner und kleinere Schneehöhlen. Schneeberge wurden erklimmt und viel Gelächter sowie fröhliche Rufe erfüllten den Schulhof. Gemeinsam halfen

sich die Kinder, ihre Schneemänner immer größer und schöner zu machen. Neben der Freude über den Schnee ist die Aufregung in der Schule im Moment besonders groß: Bald ist das erste Halbjahr geschafft und es gibt die Zeugnisse! Viele Kinder sind schon gespannt und hoffen auf gute Noten. Und danach ist es endlich soweit – die Winterferien stehen vor der Tür. Mit Schnee, Spannung und Vorfreude fühlt sich diese Zeit in der Grundschule ganz besonders an. Der Winter hat Einzug gehalten – und die Schneemänner sind wirklich los!



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür 2026

Am 29.01.2026 öffnete unsere Schule ihre Türen zum traditionellen Tag der offenen Tür. Zahlreiche zukünftige 5. Klässler sowie deren Eltern nutzten die Gelegenheit die Oberschule Netzschkau kennenzulernen und einen umfassenden Einblick in das vielfältige Schulleben zu erhalten.

Im gesamten Schulhaus präsentierten sich alle Fachbereiche mit abwechslungsreichen Stationen, Mitmachangeboten und Informationsständen. Bereits vor dem Schulgebäude sorgten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a mit Rostern für das leibliche Wohl. Im Erdgeschoss informierten wir über unsere Ganztagsangebote, die LRS-Förderung sowie den Sportunterricht. Ein informativer Vortrag vermittelte Eltern und Kindern zudem einen Überblick über die Struktur und die besonderen Schwerpunkte der Oberschule.

In der 1. Etage konnten die Gäste die Fächer Geografie, Geschichte, Mathematik, Informatik, WTH/TC und die Fremdsprachen entdecken. Große Aufmerksamkeit erhielt auch die Vorstellung unserer Berufsorientierung, die bereits ab der 7. Klasse beginnt. Der Fachbereich Biologie begeisterte

mit einer anschaulichen Darstellung seiner Inhalte.

Im 2. Stockwerk luden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b im liebevoll gestalteten Schülercafé zu Kaffee und Kuchen ein. In den Fachkabinetten konnten Besucher spannende Einblicke in die Welt der Physik und Chemie gewinnen. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten Auftritte unserer Schülerband sowie der Tanzgruppe der 5. und 6. Klassen in der Aula. Im Fachbereich Musik hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, verschiedene Instrumente selbst auszuprobieren. Ergänzend informierte die Schulsozialarbeit über ihre wichtige Arbeit an unserer Schule.

Wer es angesichts dieses vielfältigen Angebots noch bis in die 3. Etage schaffte, wurde mit einer Ausstellung beeindruckender Arbeiten aus dem Kunstunterricht belohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Helferinnen und Helfern. Mit ihrem großen Einsatz trugen sie maßgeblich zum gelungenen Verlauf und zum Erfolg unseres Tages der offenen Tür bei.



Winternews aus der Kita „Märchenland“

Wer hat das schon? Einen hauseigenen Rodelberg? Na wir, die Kinder aus der Kita „Märchenland“ und diesen haben wir bei super Winterwetter täglich ausgiebig genutzt. Was für ein Spaß!



Aber auch für Experimente haben wir das kalte Wetter genutzt und uns mit der Frage beschäftigt „Gefriert Wasser im Freien – ohne Kühlschrank?“ Schnell wurde Wasser gefärbt, in verschiedene Schüsseln gefüllt, mit einem Anhänger aus Schnur versehen und ins Freie gestellt. Die frostigen Temperaturen ließen das Wasser schnell gefrieren.



Die so entstandenen farbigen „Eis-Taler“ schmückten unsere Sträucher im Außenbereich. Besonders hübsch funkelten sie im Sonnenschein.

Platz 2 bei der AWO-Olympiade 2025

Sportlich geht es in der Kita „Märchenland“ ja ständig zu. Die Turnhalle an der Siedlungsstraße wird regelmäßig besucht und bei Wind und Wetter wird auch unser Garten regelmäßig für sportliche Aktivitäten genutzt.

So freuen wir uns besonders, dass unsere Kitakinder den 2. Platz bei der AWO-Olympiade 2025 im Wettkampf mit 10 weiteren AWO Einrichtungen erreicht haben.



Vereine, Veranstaltungen und Wissenswerte

Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?

Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- **Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden.** Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. **Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.**
- **Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden.** Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- **Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombefreiheit Blut gespendet werden.**

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden. Weitere Informationen sind

auch im digitalen Blutspende-Magazin nachzulesen:
www.blutspende.de/magazin
Alle DRK-Blutspendetermine unter
<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Blutspende Monat März 2026

Donnerstag, 5. März 2026, 09:00 bis 13:00
Reichenbach, BSZ, Rathenaustraße 12

Donnerstag, 26. März 2026, 14:00 bis 18:00
Reichenbach, Rathaus, Markt 1

Montag, 30. März 2026, 15:30 bis 18:30
Netzschkau, Oberschule, Schulstraße 5

www.blutspende.de

Start ins neue Jahr in der DRK Tagespflege



Das neue Jahr 2026 begann mit einem festlichen Sektempfang, begleitet von einer Portion Glück. Unsere Gäste freuten sich über leckere Glückskekse, in denen sich kleine Weisheiten und charmante Sprüche verbargen, die den Tag mit einem Lächeln abrundeten.

Im Januar stand die Natur im Mittelpunkt, unsere Themenwoche „Vögel im Winter“ lockte nicht nur mit wissenswerten Informationen über die heimischen Vögel, sondern auch mit praktischen Aktivitäten. Gemeinsam wurde Vogelfutter hergestellt, das dann an die Fenster der Tagespflege gehängt wurde. Die Gäste freuten sich über die kleinen gefiederten Besucher, die sich bei den winterlichen Temperaturen am frischen Futter labten.


Am Monatsende ist die Vorfreude auf unsere traditionelle Modenschau groß. In einer festlichen Atmosphäre präsentieren die Mitarbeiter der Tagespflege ihren Gästen neue, alte und lustige Modetrends, bei dem sich der ein oder andere Gast bestimmt ein Lieblingsoutfit aussuchen wird. Im Februar dürfen sich unsere Besucher auf interessante Ausfahrten freuen. Unser Ziel ist das Neuberinmuseum in Reichenbach, das mit einer faszinierenden Sammlung und informativen Ausstellung abwechslungsreiche Tage verspricht.

Wir als Team der DRK Tagespflege setzen auch in diesem Jahr auf ein abwechslungsreiches und kreatives Programm, das nicht nur die Freude an gemeinschaftlichen Aktivitäten fördert, sondern auch die Neugierde und das Interesse an neuen Erlebnissen weckt.

Haben auch Sie Lust und Interesse ein Teil unsere Tagespflegefamilie zu werden, dann melden Sie sich gerne bei uns, wir würden uns freuen.

DRK Tagespflege Albertstraße 46
08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 5259970 tagespflege@drk-reichenbach.de





HOSPIZVEREIN
VOGTLAND e.V.

Unsere Termine im
März

„Frühling duftet immer ein bisschen nach Glück“

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da.
Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Reichenbach	Di 17.03.2026 15:00-17:00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung >nach telefonischer Vereinbarung<		

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
Telefon: 0174 7125876

Auerbach, Babelstraße 12
Tel. 03742 3046450

Reichenbach, Bahnhofstraße 23 a
Tel. 03765 612888

www.hospizverein-vogtland.de | info@hospizverein-vogtland.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

C
M
Y
K